ENTSIEGELN. Zu einer Rundfahrt durch die Innenstadt traf sich kürzlich die Arbeitsgruppe Flächengestaltung des Klimanetzwerks Lippstadt. Dabei wurden verschiedene Punkte angesteuert, wie großflächig versiegelte Parkplätze, Straßenräume oder Flächen für zukünftige Wohnbebauung. Auch die Gestaltung der Fußgängerzone wurde einer kritischen Prüfung unterzogen. Bei ihrer Begehung entwickelten die Teilnehmenden erste Ideen für eine Attraktivitätssteigerung der Innenstadt durch die Schaffung von Grünstreifen, die Anpflanzung von Bäumen sowie die Entsiegelung von Flächen. Im Austausch mit den Verantwortlichen in Rat und Verwaltung der Stadt Lippstadt soll das Thema demnächst weiterverfolgt werden. Das Bild zeigt von links: Andreas Ferch, Christa Büker, Siegfried Lau, Petra Salm, Angelika Griese und Franz-Josef Stappert.